



SC Simmering - FC Stadlau U16 2:5 (1:2)

**Datum: 14.04.2018**

<u>Aufstellung:</u>	<u>Tore:</u>
<b>Grubmüller</b>	0:1 (15.) Ahmadi
<b>Nemeth</b> (55. Pfneiszl)	1:1 (31.)
<b>Kleibl</b>	1:2 (37.) Miskarik
<b>Karwas</b>	1:3 (50.) Ahmadi
<b>Effenberger</b>	2:3 (61.)
<b>Klasan</b> <b>Gans-Lombas</b>	2:4 (84.) Ahmadi
<b>Koren-Heuritsch</b> <b>Zizlavsky</b>	2:5 (90.) Eigentor
<b>Ahmadi</b> <b>Furlan</b> (27. Miskarik, 77. Savic)	
<i>sowie Rücktäusche</i>	

[Kleine Sensation: Auswärtssieg gegen Tabellenführer](#)

Schon nach 4 Minuten hätte Stadlau in Führung gehen können, doch **Furlan** schoss nach **Koren-Heuritsch**-Zuspiel aus etwa 8 Metern drüber. Unsere Offensiv-bemühungen beendeten wir allzu oft zirka 30 Meter vor dem Tor der Heimischen durch technische Ungenauigkeiten selbst. Dennoch war die Führung durchaus verdient: **Koren-Heuritsch**, der mit **Gans-Lombas** das Mittelfeld-Bollwerk gegen die Simmeringer Offensive gab, eroberte mit großem Einsatz am Mittelkreis den Ball, spielte diesen in vollem Tempo nach rechts auf **Klasan**, der nach einem kurzen Dribbling **Ahmadi** mit einem Stanglpass versorgte – Letzterer schob zur Führung ein (15.). In der Defensive agierte unser Team sehr diszipliniert und engagiert womit man die Simmeringer „Tormaschine“ gut im Griff hatte – nur bei Standardsituationen kamen sie das ein oder andere Mal in den Stadlau-Strafraum. Ein einziges Mal wurde es wirklich brenzlich, doch **Grubmüller** drehte einen Weitschuss sensationell über die Latte (17.). In Minute 26 landete ein **Furlan**-Schuss an der Stange, 5 Minuten später musste man – nach einer hohen Freistoßflanke, die **Grubmüller** nicht festhalten konnte – den Ausgleich hinnehmen. Doch Stadlau antwortete durch **Miskarik**, der einen weiten Ball ideal mitnahm, sich im Laufduell durchsetzte und aus gut 20 Metern abschloss, mit dem 2:1 (37.). Kurz vor der Pause hätte **Zizlavsky** wohl noch auf 3:1 erhöhen können, schoss aus kurzer Distanz aber zu schwach um den Tormann zu bezwingen.

Nach dem Seitenwechsel legte Stadlau in punkto „Mut“ ein wenig zu, erhöhte mit einem sehenswerten Treffer schon bald auf 3:1. Ein traumhafter Wechselpass **Zizlavskys** rechts auf links landete genau bei **Klasan**, dieser spielte einen Stanglpass ins Zentrum und abermals war **Ahmadi** zur Stelle, diesen zu verwerten (50.). Noch gaben sich die Simmeringer nicht geschlagen, kamen – wie kann es anders sein – nach einer Standardsituation (Freistoßflanke, schwacher Abschlag, Schuss aus 14, 15 Metern) zum Anschlusstreffer (61.). Als Folge dessen wurde die Partie etwas ruppiger, wobei vor allem die Hausherren eine eher unangenehme, teils unsportliche Note ins Spiel brachten. Stadlau packte nun Nehmer- und Kämpferqualitäten aus, blieb in der Defensive weiter konsequent, musste den Simmeringern aber kurzzeitig mehr Ballbesitz zugestehen. Das 4:2 brachte unser Team aber endgültig auf die Siegerstraße – und es war wieder ein Bilderbuchtor: In eine sensationelle **Effenberg**-Flanke mit links sprintete **Ahmadi** hinein, versenkte den Ball per Kopf (84.) – top! Das 5:2 durch ein Eigentor hatte nur mehr Kosmetik-Charakter, der Sieg, den man sich mit schönen Toren *erspielt* und mit großer Disziplin und Einsatzbereitschaft *erkämpft* hatte, war auch so in trockenen Tüchern – mit diesem hatte man den Tabellenführer gestürzt!